

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 57 (1984)

Heft: [1]

Rubrik: VSP-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine Vielzahl von Sonderschauen, Kongressen und weiteren Begleitveranstaltungen zu aktuellen Themen ergänzt das Bild der DIDACTA 84, die mit Sicherheit viele neue Ideen und Anregungen für eine wirksame und zeitgerechte Unterrichtsgestaltung vermitteln wird. So werden sich die verschiedenen Sonderschauen u. a. mit den Themen «Berufswahl», «Mikroelektronik» und «Ungegenständliche Malerei» befassen. Im Vordergrund der Begleitveranstaltungen stehen ein Kongress über das Thema «Der Mensch zwischen Kommunikation und Mikroelektronik» sowie ein vom Weltverband der Lehrmittelfirmen, Worlddidac, organisierter Kongress über «Neue Technologien: Eine Herausforderung an das Lernen!» Ferner wird eine «Alemannische Schulwoche» durchgeführt, und erstmals an einer DIDACTA präsentiert sich die Internationale Lesegesellschaft (International Reading Association, IRA). Weitere Veranstaltungen zu aktuellen Themen runden das breite Informationsangebot ab.

831.212.12/RK/rm

VSP-Nachrichten

10 Jahre Fachgruppe VUM des VSP

Die Kartause Ittingen bildet den würdigen Rahmen für die Jubiläumsversammlung des VUM. Das Kloster, 1152 als Augustinerpropstei gegründet und 1461 vom Kartäuserorden übernommen, war seit 1848 säkularisiert und im Besitz einer Familie Fehr, die dann das Kloster 1977 an die Stiftung Kartause Ittingen verkaufte. Seither wurde die Anlage restauriert und zu einem eigenwirtschaftlichen Kurs- und Kulturzentrum ausgebaut. Die Klosteranlage, das Kurszentrum und der Restaurations- und Gutsbetrieb sind zu einem harmonischen Ganzen geworden.

An diesen Ort der Einkehr und der Kultur zog es die Mitglieder des VUM zu ihrer Jubiläumsversammlung. Nachdem sie die hellen, guteingerichteten Zimmer des grossen Gästehauses bezogen hatten, kamen sie in den Genuss einer Führung durch Herrn Dr. A.M. Bischoff, Direktor der Neuen Schule Frauenfeld, der das Glück hat, eines der Mönchshäuschen zu bewohnen. Seine fachkundige Führung gab jedem Anwesenden einen Eindruck von der wechsellvollen Geschichte der Kartause.

Am Abend, anlässlich des Banketts, zeigten die Restaurationsbetriebe, dass auch sie ihren kulinarischen Beitrag zum Thema «Kultur» zu leisten imstande sind. Daneben kamen auch die Freunde der Weinkultur zum Zuge und durften die Kartäuserweine kennen- und liebenlernen. Während des Banketts überbrachte Dr. Fred Haenssler die Grussbotschaft des VSP und die Glückwünsche zum Jubiläum. Die Kartause, Ort der Einkehr und der Besinnung, passte sehr gut zum Gehalt der Rede, in der neben der Freude auch ernstere, besinnliche Gedanken ihren Platz hatten.

Mehr oder weniger frisch traf man sich am Sonntagmorgen zum Frühstücksbuffet, bevor man als würdigen Abschluss Schloss Sonnenberg ob Stettfurt besichtigte. Der Denkmalpfleger, Herr Hans Peter Mathis, erläuterte die Geschichte des Schlosses und zeigte eindrucklich, wie fachkundig das Gebäude renoviert worden ist.

Nach einem Imbiss in der Schlossgaststätte trennten sich die Teilnehmer in dem Bewusstsein, ein schönes, interessantes und sehr geselliges Wochenende verbracht zu haben.

Unser Dank gebührt den Organisatoren Donald Keller und Dr. A. M. Bischoff, Herrn Mathis, Herrn Fürer, dem Prokurator der Kartause und Herrn Pius Lang, der sich in allen Belangen um die Teilnehmer kümmerte.

VSH-Lehrerweiterbildung

Lehren und Lernen

Psychologie des Lehrens für unterrichtende Fachkunde

Zeit: Samstag, 25. Februar 1984, 9.15 bis ca. 12.15 Uhr

Ort: Hermes-Schulen, St. Gallen, Schreinerstrasse 1, IV. Stock, Zimmer 12.

Alle VSP-Lehrer und Lehrerinnen sind eingeladen. Anmeldungen bis 31. 1. 84 an Dr. H. Küng, Hermes-Schulen, 9000 St. Gallen.

Besprechungen

Die Landschaft im Wandel

Arbeitshilfe für den Geografie- und Biologieunterricht

Landschaft ist Umwelt des Menschen, natürliche und gebaute. Landschaft prägt seine Lebensweise, seine Beziehung zur Natur, zum Boden, zu Bauten und auch zu anderen Menschen.

Landschaft verändert sich dauernd. Doch haben wir Menschen in diesem Jahrhundert und vor allem in den letzten 20 bis 30 Jahren besonders schnelle und tiefgreifende Veränderungen bewirkt: Strassen wurden gebaut, Bäche begradigt, Hecken und Gehölze gerodet, alte Obstanlagen entfernt, Deponien angelegt, Gruben ausgehoben, Kulturland ausgeebnet . . .

- Wieviele Meter Fluss- und Bachlauf sind begradigt worden?
- Wieviele Kilometer Strassen sind ausgebaut oder neu gebaut worden?
- Wieviele Hektar Wald sind neu aufgeforstet worden?
- Wieviele Hektar Siedlungsfläche ist neu entstanden?
- Wieviele Kilometer Hecken sind gerodet worden?

Die Beantwortung solcher und weiterer Fragen ist ein erster Schritt, um den Wandel der Landschaft bewusst zu machen. Ein zweiter Schritt muss aufzeigen, warum diese Veränderungen so gravierend für Pflanzen, Tiere und Menschen sind. Diesen beiden Betrachtungsweisen widmet sich die neue Unterrichtshilfe des Schweizerischen Bundes für Naturschutz (SBN):

Die Landschaft im Wandel

Sie möchte dem Schüler Einblick in dieses umfassende Problem geben – und zwar in einer das eigene Erleben ansprechenden und auf selbständige Arbeit ausgerichteten Unterrichtsform. Die der Unterrichtshilfe zugrunde liegenden Leitideen lassen